

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 25.01.2017 im Ratssaal des
Friedrichsbau, Bühl, Friedrichstraße 2,

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Hubert Schnurr

Gremiumsmitglied

Stadträtin Barbara Becker ab 17:30 Uhr anwesend

Stadtrat Bernd Broß

Stadträtin Dr. Margret Burget-Behm

Stadtrat Prof. Dr. Karl Ehinger

Stadtrat Franz Fallert

Stadtrat Daniel Fritz

Stadtrat Timo Gretz

Stadtrat Oswald Grißtede

Stadtrat Peter Hirn

Stadtrat Lutz Jäckel

Stadtrat Hans-Jürgen Jacobs

Stadtrat Patric Kohler

Stadtrat Ludwig Löschner

Stadtrat Manfred Müller

Stadtrat Ulrich Nagel

Stadtrat Michael Nock

Stadtrat Walter Seifermann

Stadtrat Peter Teichmann

Stadtrat Johannes van Daalen

Stadträtin Dr. Claudia Wendenburg

Stadtrat Jörg Woytal

Stadträtin Ursula Zink-Ohnemus

Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Neusatz Wolfgang Bohnert

Ortsverwaltung Weitenung Daniel Fritz

Ortsverwaltung Eisental Jürgen Lauten

Ortsverwaltung Altschweier Manfred Müller

Ortsvorsteher Vimbuch Manuel Royal

ab 17:20 Uhr anwesend

Verwaltung

Erster Beigeordneter, Wolfgang Jokerst

Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste,

Martin Bürkle

Finanzen, Johanna Balaskas

Bildung-Kultur-Generationen, Klaus Dürk

Stadtentwicklung, Bauen, Immobilien,

Wolfgang Eller

Personal und Organisation, Jutta Luft

Beteiligungsmanagement, Jörg Zimmer

Revision, Thomas Bauer
Rechts- und Ausländerwesen,
Elisabeth Beerens
Zentrale Dienste, Reinhard Renner
Klimaschutz und Energie, Markus Benkeser
Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht,
Corina Bergmaier
Kultur, Schule und Sport, Petra Ewert
Kindertageseinrichtungen und Generationen-
arbeit, Lisa Horcher
Kultur, Schule und Sport, Gunther Leppert
Ordnungsamt, Bruno Moser

Zuhörer/innen **8**

Presse **2**

Entschuldigt fehlen:

Gremiumsmitglied

Stadtrat Stefan Böckeler
Stadtrat Hubert Oberle
Stadtrat Thomas Wäldele
Stadtrat Norbert Zeller

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 18. Januar 2017 gefassten Beschlusses
3. Polizeiverordnung der Stadt Bühl zur Sicherung der öffentlichen Ordnung und gegen umweltschädliches Verhalten (Polizeiverordnung)
4. Breitbandprojekt Mittelbaden: Beitritt der Gemeinde Sasbachwalden und des Zweckverbandes Gewerbepark mit Regionalflughafen Söllingen, Rheinmünster
5. Ergebnisse dritte Jugendkonferenz am 25.10.2016 im Friedrichsbau; Diskussion
6. Zustimmung der Änderungen der Geschäftsordnung des Jugendrats Bühl
7. Berichte und Anfragen

Oberbürgermeister Schnurr eröffnet die Sitzung und stellt die entschuldigten Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern werden keine Fragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 2: Bekanntgabe des in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 18. Januar 2017 gefassten Beschlusses

Oberbürgermeister Schnurr gibt den in der nichtöffentlichen Verwaltungsausschusssitzung vom 18. Januar 2017 gefassten Beschluss (TOP 2) bekannt.

TOP 3: Polizeiverordnung der Stadt Bühl zur Sicherung der öffentlichen Ordnung und gegen umweltschädliches Verhalten (Polizeiverordnung)

Frau Beerens, Rechts- und Ausländerwesen, geht auf verschiedene Fragen zu dieser Polizeiverordnung aus der Mitte des Gemeinderates ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Erlass der neuen Polizeiverordnung der Stadt Bühl zur Sicherung der öffentlichen Ordnung und gegen umweltschädliches Verhalten (Polizeiverordnung) zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (22 Ja-Stimmen)

TOP 4: Breitbandprojekt Mittelbaden: Beitritt der Gemeinde Sasbachwalden und des Zweckverbandes Gewerbepark mit Regionalflyghafen Söllingen, Rheinmünster

Herr Benkeser, Klimaschutz und Energie, geht auf entsprechende Nachfrage von Stadträtin Dr. Burget-Behm auf den Passus in der Vereinbarung ein, dass die Gemeinde Sasbachwalden sich nicht an den gemeinsamen Kosten beteiligen muss, sofern sie keinen Nutzen daraus hat.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Sasbachwalden und des Zweckverbandes Gewerbepark mit Regionalflyghafen Söllingen zur interkommunalen Zusammenarbeit Breitbandprojekt Mittelbaden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die geänderte öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach Genehmigung der Rechtsaufsicht zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (22 Ja-Stimmen)

TOP 5: Ergebnisse dritte Jugendkonferenz am 25.10.2016 im Friedrichsbau; Diskussion

Oberbürgermeister Schnurr begrüßt namentlich die Vertreter des Jugendrates.

Bürgermeister Jokerst betont die hervorragende Vorbereitung der Jugendkonferenz durch die Jugendlichen selbst.

Anschließend stellen die Jugendlichen die Ergebnisse aus den vier Themenbereichen vor, nämlich Schule, Leben in Bühl, Veranstaltungen und Wahl zum Jugendrat 2017.

Stadträtin Becker nimmt an der Sitzung teil.

Zunächst nehmen alle Fraktionsvorsitzenden zu den Anregungen der Jugendlichen zu den einzelnen Themenfeldern Stellung.

Bürgermeister Jokerst ergänzt zum Thema Sicherheit, dass geplant ist, eine gemeinsame Sitzung des neuen Jugendrates mit der Polizei zu machen, um dieses Thema, das insbesondere auch den Bahnhofsbereich betrifft, zu besprechen.

Vertreter aller Fraktionen loben die Arbeit des Jugendrates und der heute anwesenden Jugendlichen und bedanken sich für das große Engagement.

Stadtrat Jäckel schlägt vor, dass zumindest im öffentlichen Teil von Gemeinderatssitzungen immer ein oder zwei Vertretern des Jugendrates dauerhaft dabei sind, damit sie zum einen zu jugendrelevanten Themen angehört werden können und zum anderen auch den Jugendrat immer darüber informieren können.

Oberbürgermeister Schnurr sagt auf entsprechende Äußerungen von Jugendrätin Alesi zu, zu prüfen, ob in den öffentlichen Toiletten Hygieneartikel für Mädchen bereitgestellt werden können.

Stadtrat Teichmann bietet seine kostenlose Unterstützung an, wenn es z.B. um Plakate für die anstehende Jugendratswahl geht.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Jugendkonferenz 2016 zur Kenntnis.

TOP 6: Zustimmung der Änderungen der Geschäftsordnung des Jugendrats Bühl

Jugendrätin Alesi erläutert die wesentlichen Änderungen in der Geschäftsordnung des Jugendrates.

Frau Ewert, Kultur, Schule und Sport, sowie Jugendrätin Alesi gehen auf Fragen der Gemeinderatsmitglieder ein.

Auf entsprechende Nachfrage von Stadtrat Prof. Dr. Ehinger sagt Oberbürgermeister Schnurr zu, dass auch die Angelegenheit Neubau oder Abriss Windeckgymnasium eine Sache ist, die gemäß Ziffer 10 der Geschäftsordnung des Jugendrates zunächst im Jugendrat zu behandeln ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Geschäftsordnung des Jugendrats zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmiger Beschluss (23 Ja-Stimmen)

TOP 7: Berichte und Anfragen

Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

Mitgliedschaft „Mayors for Peace“

Seit diesem Jahr ist die Stadt Bühl Mitglied im weltweiten Städtenetzwerk „Mayors for Peace“, auf Deutsch „Bürgermeister für den Frieden“. Diese Organisation, die von den Städten Hiroshima und Nagasaki geführt wird, setzt sich für die Abschaffung aller Atomwaffen ein.

Vorstellung Planung Lörch-Gelände

Diese erfolgt am 9. Februar um 14 Uhr.

Geräteturnhalle

Auf entsprechende Äußerungen von Stadträtin Dr. Wendenburg sagt Herr Dürk, Bildung-Kultur-Generationen, zu, sich mit den Schulen in Verbindung zu setzen, um dafür Sorge zu tragen, dass die Halle nach dem Schulsport in demselben ordentlichen Zustand verlassen wird, wie man sie angetroffen hat, so dass es nicht z.B. zu Beschädigungen des Bodenbelags durch falsche Standorte der Geräte kommt.

KONUS-Karte

Auf Nachfrage von Stadtrat Löschner, warum diese Karte nur für Bühlertal gilt, antwortet Frau Bergmaier, Wirtschafts- und Strukturförderung/Baurecht, dass man bereits vor Jahren entschieden hat, aus Kostengründen nicht beizutreten.

Verkehrs-und Parksituation

Stadtrat Teichmann bemängelt die Parksituation in der Hauptstraße vom Rathaus II Richtung Süden und fragt auch, ob man nicht in der Grabenstraße durchgängig Tempo 30 machen kann.

Herr Bürkle, Bürgerservice-Recht-Zentrale Dienste, sagt zu, dass man beide Punkte bei der Polizei vorbringen und dann wieder berichten wird.

Zur Beglaubigung:

Der Oberbürgermeister:

Die Stadträte/innen:

Hubert Schnurr

Der Schriftführer:

Reinhard Renner